

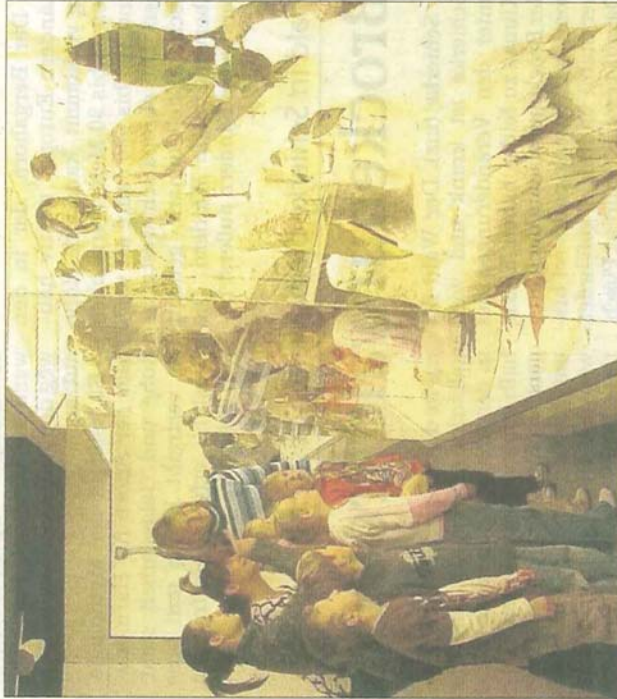
Festwoche des Heineanums Halberstadt

100 Jahre Ausstellung am Dom

Ein besonderes Jubiläum feiert eines der bekanntesten Halberstädter Museen in diesem Jahr. Das Vogelkundemuseum Heineanum begeht im Mai mit einer Festwoche sein Jubiläum „100 Jahre Ausstellung am Dom“.

Halberstadt (phb/je). Seit Jahrzehnten zieht das Heineanum kleine und große Besucher aus nah und fern in seinen Bann. In seinen Mauern bietet es die Möglichkeit zu einer Reise in die bunte Welt der Vögel.

Zu DDR-Zeiten ein Ort, exotische Vögel in Augenschein zu nehmen und so zumindest einen Ausflug in die „verschlossene“ große und weite Welt zu unternehmen. Heute kann man sich zwar ins Flugzeug setzen, die Sammlung des Heineanums hat dadurch aber an Aktualität nicht verloren. Zumal sich unter den Sammlungsstücken auch Arten befinden, die mittlerweile ausgestorben sind. Die Heinesche Vogelsammlung mit immerhin 33 000 Exponaten und die Bibliothek sind wertvolle, einmalige Kulturschätze der Stadt Halberstadt, die es gilt, auch für kommende Generationen zu erhalten.



Immer wieder ein Anziehungspunkt: die Exponate des Heineanums am Domplatz. Foto: Stadtverwaltung

Den Auftakt der Festwoche bildet am 15. Mai ein „Abend bei Ferdinand Heine“, der um 19 Uhr im Ausstellungsgebäude des Heineanums beginnt. Zur Begrüßung werden die Gäste bei einem Glas Sekt durch „Ferdinand Heine“ will-

Quizrunden ihr Wissen zum Thema Naturkunde unter Beweis stellen und einen Sieger küren. Auch die Gäste können mitmachen, vielleicht als „Publikumsjoker“, um die Jugendlichen zu unterstützen.

Im zweiten Teil des Abends gibt es Einblicke in die Sammlungsschätze und in die außerordentliche ornithologische Bibliothek, die im Alltag der Öffentlichkeit verborgen bleiben, für die Arbeit eines bedeutenden Naturkundemuseums jedoch unerlässlich sind. Halberstädter Würstchen und andere Gaudiumfreuden runden bei einem Glas Wein dieses Museumserlebnis kulinarisch ab.

Der Abend klingt im Ambiente des Museumsgartens, der speziell für diese Veranstaltung geöffnet wird, aus. Da die Platzkapazität begrenzt ist, sollten die Karten, die zu

einem Preis von 18 Euro zu haben sind, rechtzeitig reserviert werden. Dies ist im Vorverkauf in der Halberstadt-Information ab sofort möglich. Das gesamte Festprogramm ist auf dem Internet nachzulesen unter:

www.halberstadt.de